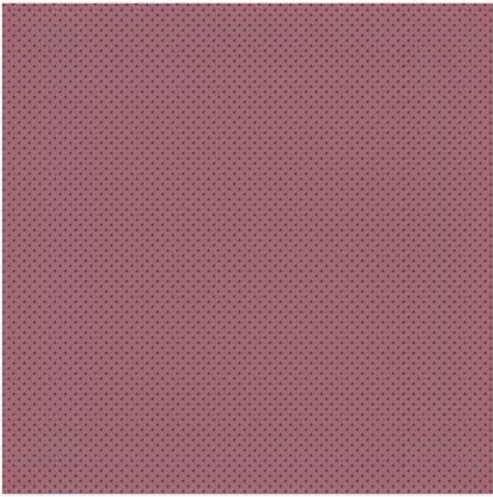
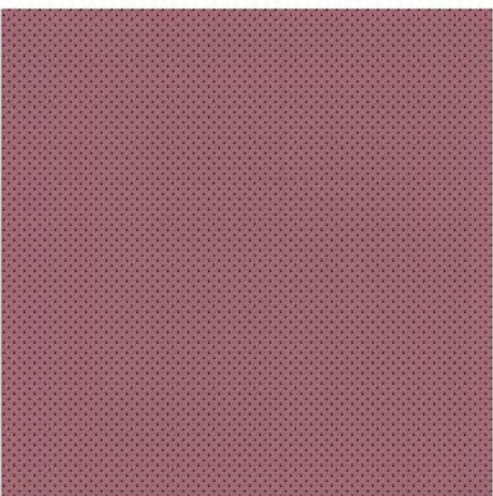
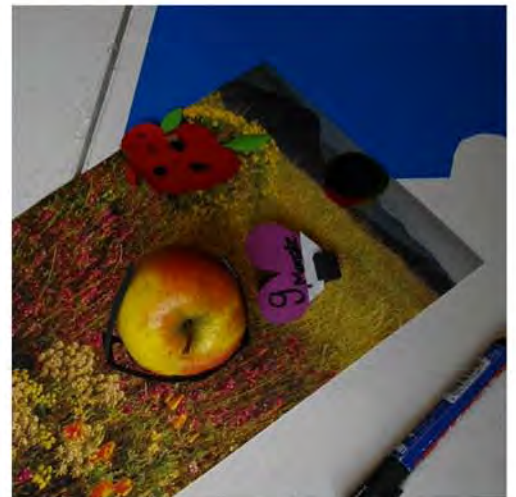





Herzlichen Dank an:
 Frau Seidel-Nick, Frau Pallik, Frau Reschke (Schulaufsicht Treptow-Köpenick), alle Schulleiterinnen und Schulleiter der werkstattleitenden Lehrerinnen und Lehrer und teilnehmenden Oberschulen, Herrn Liljeberg-Markuse und Herrn Litty (Geschäftsführung des FEZ-Berlin), Frau Meinharth für die Betreuung der Ausstellung im FEZ-Berlin, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des JuKuZ „Gérard Philippe“ und vor allem an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 2. Künstlerischen Werkstätten Treptow- Köpenick 2016 und deren Werkstatteleiterinnen und -leiter.



Ausstellung der
 2. Künstlerischen
 Werkstätten
 Treptow-Köpenick
 im FEZ-Berlin



In Kooperation
 mit dem JuKuZ
 „Gérard Philippe“



In Zusammenarbeit
 mit dem
 FEZ-Berlin



14.4. - 1.6.2016
 Di-Fr 9 - 22 Uhr
 Sa/So/Feiertag 12 - 18 Uhr



VERWIRRUNG

Werkstatt 1: Ton

Leitung: Cornelia Brauer

Verwirrung in der Keramikwerkstatt – Neun junge Menschen haben sich mit dem Material Ton intensiv auseinandergesetzt und sich dabei auf ein kurzfristiges Chaos, ein Durcheinander von Tonplatten und Tonwülsten, Arbeitsgeräten, Händen und Fingern eingelassen. Entstanden sind dabei persönliche Arbeiten, die versuchen, die eigenen Gefühle wiederzugeben.

Werkstatt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer:

Maxim Beize (Jg. 8 BEST-Sabel-OS)
Malina Liewert (Jg. 10 Emmy-Noether-Gymnasium)
Luna Saphira Rentel (Jg. 10 Emmy-Noether-Gymnasium)
Lina Dott (Jg. 8 Freie Montessori-Schule Berlin)
Marlene Hums (Jg. 9 Freie Montessori Schule Berlin)
Sophie Querengässer (Jg. 8 Freie Montessori Schule Berlin)
Pia Sommer (Jg. 9 Hans-Grade-Schule)
Alina Willwock (Jg. 9 Hans-Grade-Schule)
Maja Timm (Jg. 8 Merian-Schule)

Werkstatt 3: Malerei - Labyrinth

Leitung: Jan Weidemann

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Werkstatt „Labyrinth“ setzten sich mit einem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry auseinander, der einmal sagte: „Die Wahrheit liegt hinter den Dingen verborgen“. Mit den Mitteln der Acrylmalerei thematisierten die Künstlerinnen und Künstler innere (eigene Wahrnehmung und Denken) und äußere Labyrinth, in denen sich Menschen verlieren können, Labyrinth, die Wahrheiten verhüllen oder zu Illusionen führen können. Die entstandenen Arbeiten sind durch eine intensive Auseinandersetzung mit Farbe, Formen und Strukturen gekennzeichnet.

Werkstatt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer:

Josephine Asmus (Jg. 10 BEST-Sabel-Oberschule)
Jack Grolla (Jg. 10 BEST-Sabel-Oberschule)
Celina Rosenberg (Jg. 9 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium)
Vincent Henry Laaß (Jg. 7 Grünauer Gemeinschaftsschule)
Otto Malte Hoffmann (Jg. 7 Grünauer Gemeinschaftsschule)
Leon Neumann (Jg. 7 Hans-Grade-Schule)
Aaron Glinke (Jg. 7 Hans-Grade-Schule)
Mercedes Poltner (Jg. 9 Isaac-Newton-Schule)

Werkstatt 5: Malerei/Fotografie

Leitung: Isabel De Filippis

Ist dir schon einmal etwas über den Kopf gewachsen? Und wie kannst du alles unter einen Hut bringen? In diesen drei Tagen haben wir uns intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt und jede Teilnehmerin fand einen ganz eigenen, persönlichen Zugang zu dem Thema. Inspirieren ließen wir uns u.a. von surrealen und expressiven Selbstbildnissen und Selbstinszenierungen aus der Malerei und Fotografie, z.B. von Frida Kahlo und G. Mastromatteo. Neben den fotografischen Studien experimentierten wir zudem mit malerischen Umsetzungsmöglichkeiten und Techniken (z.B. tropfen, fließen, spachteln, verwischen). Daraus ergaben sich ganz eigene, originelle Ideen und die Teilnehmerinnen setzten diese in einer großformatigen Malerei um. Aus dem Gewöhnlichen entstand somit etwas Ungewöhnliches, Rätselhaftes und Einzigartiges.

Werkstatt-Teilnehmerinnen:

Merissa Häring-Hadzic (Jg. 9 Freie Montessori Schule Berlin)
Vanessa Merz (Jg. 7 Grünauer Gemeinschaftsschule)
Elena Krupskaya, Sophie Müller, Lea Sommer (Jg. 8 Isaac-Newton-Schule)
Sara May-Schäfer, Ronja Serowy (Jg. 7 Sophie-Brahe-Schule)

Werkstatt 7: Farblinolschnitt

Leitung: Cornelia Friedrich

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer der Linoldruck-Werkstatt aus Klasse 7 bis 9 nutzten den ersten Arbeitstag, um sich mit Technik und Thematik vertraut zu machen, noch nicht alle hatten bereits mit Linolschnittmessern gearbeitet. Die Motivsuche gestaltete sich gar nicht so einfach – war manchmal recht verwirrend. Jeder junge Künstler, jede Künstlerin fand schließlich eine besondere Lösung. Neu war für alle, die Druckfarben selbst zu mischen und Linolschnitte mehrfarbig zu drucken. Mit der Technik des Überdruckens von Farbflächenvordrucken kam es zu überraschenden und auch verwirrenden Effekten. Das fachte die Experimentierfreude erst richtig an! So entstanden unsere überraschenden und beeindruckenden Ergebnisse.

Werkstatt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer:

Helena Hoffmann (Jg. 8 Archenhold-Gymnasium)
Noah Brandt (Jg. 7 Freie Montessori Schule Berlin)
Lara-Sophia Graß (Jg. 7 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium)
Eileen Kantaut (Jg. 9 (Grünauer Gemeinschaftsschule)
Josefine Kaps, Sebastian Paul, Felicitas Ziemer (Jg. 7 Hans-Grade-Schule)
Gina-Celine Dziekan (Jg. 7 Sophie-Brahe-Schule)



Werkstatt 2: Tiefdruck

Leitung: Sibylle Meister

Blaue Früchte, desorientierte Planeten, getäuschte Stilleben, Verwirrung in Städten, Gärten, Worten, Köpfen, Zeichen und Labyrinth - die in drei intensiven Tagen gedruckten Kaltnadelradierungen zeugen von den zahlreichen erlernten Arbeitsschritten des komplexen Handwerks des Tiefdrucks.

Mit individueller Vielfalt und Eifer haben die Schülerinnen beeindruckende Kaltnadelradierungen mit schrägen Formen, Facetten und Farben geschaffen. Viel Spaß in der Ausstellung beim Entwirren!

Werkstatt-Teilnehmerinnen:

Zora Rohr (Jg. 8 Archenhold-Gymnasium)
Maja Fee Goldmann (Jg. 10 Freie Montessori Schule Berlin)
Jette Brandt (Jg. 8 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium)
Chantal Pankratz (Jg. 7 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium)
Alina Schwedler (Jg. 8 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium)
Azra Acar (Jg. 7 Sophie-Brahe-Schule)
Vivien Wolter (Jg. 7 Sophie-Brahe-Schule)

Werkstatt 4: Raumobjekte

Leitung: Katrin Mechtel

Tretet näher und entdeckt verwirrende Räume! Alice war hier und entschwand ins Wunderland, ein Spiegelkabinett täuscht die Sinne und in manchem Raum sieht man den Wald vor Bäumen nicht – ganze Universen zurren mit etwas Phantasie auf einen Bildschirm-Kosmos zusammen oder brechen aus trockener Theorie in die Freiheit aus. Die Ideen wucherten fröhlich auf der Basis vielfältiger persönlicher Film-, Kunst- und Lese-Erfahrungen. Lasst euch verwirren und folgt uns auf der Entdeckungsreise durch surreale Innen- und Außenwelten, durch Rosendornen, in abgründige Dunkelheit und flirrende Op-ARTigkeiten!

Werkstatt-Teilnehmerinnen:

Sophie Brenneisen (Jg. 10 Anne-Frank-Gymnasium)
Alina Heinrich (Jg. 10 Anne-Frank-Gymnasium)
Lou Elli Deege (Jg. 9 Anne-Frank-Gymnasium)
Angelina Schimkus (Jg. 7 Archenhold-Gymnasium)
Maya Richter (Jg. 9 BEST-Sabel-Oberschule)
Michelle Jakobeit (Jg. 8 Isaac-Newton-Schule)
Anika Mitscherling (Jg. 9 Isaac-Newton-Schule)
Kassandra Mucks (Jg. 9 Isaac-Newton-Schule)
Vivien Thürmann (Jg. 9 Isaac-Newton-Schule)

Werkstatt 6: Collage

Leitung: Jeannette Winter und Aurelia Sellin

Träume...etwas so Wunderbares, Reines. Jeder hat andere Vorstellungen, wenn er dieses Wort hört. Dies kann man auch an unseren verschiedenen Collagen erkennen. Unsere Werkstatt hat sich 3 Tage lang intensiv mit diesem Thema und dem, was man sich darunter vorstellen könnte, beschäftigt. Als kleinen Icebreaker haben wir uns 100 Jahre zurückversetzt, eingesperrt in eine verschneite Hütte in den Bergen, was wohl auch den Surrealisten passiert sein soll. Mit Kerzenlicht und Müdigkeit entstanden surreale Figuren wie „Günther“ oder „Mauli“. Durch ganz unterschiedliche Stationen konnten wir verschiedene Collage-Techniken wie Rollage und Frottage kennenlernen. Letztendlich sind aus Zeitungen, Zeitschriften, Tapeten und Farbe unsere individuellen Traumwelten entstanden.

Werkstatt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer:

Laetitia Beschek, Amanda Seidenstücker (Jg. 10 Anne-Frank-Gymnasium)
Enno Krenz (Jg. 7 Anne-Frank-Gymnasium)
Celina Kuckelt (Jg. 8 Archenhold-Gymnasium)
Anna Langlotz, Jessica Österreicher (Jg. 8 Grünauer Gemeinschaftsschule)
Samantha Perlich (Jg. 10 Isaac-Newton-Schule)
Sharleen Schnelle (Jg. 8 Merian-Schule)

Werkstatt 8: Trickfilm

Leitung: Jan Gasser

Drei Tage, acht Schülerinnen und Schüler, Laptop, Beamer und eine Handvoll Digitalkameras. VERWIRRUNG! Aus diesen Zutaten sollte in 15 Stunden ein Trickfilm entstehen, mit Ton, Vorspann, Abspann und allem, was sonst noch dazugehört.

Mit diesem Ziel vor Augen wurde geschnippelt, gezeichnet, fotografiert und mit allen möglichen Materialien experimentiert, bis 3000 Fotografien später die Bilder mit Hilfe von iMovie animiert wurden und endlich das Laufen lernten. Jetzt mussten nur noch ein paar Geräusche aufgenommen und die Szenen vertont werden, bis es endlich so weit war: Geschafft! Der Film war fertig.

Werkstatt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer:

Casper Skrobek (Jg. 9 Archenhold-Gymnasium)
Lilly Weigt (Jg. 8 Freie Montessori Schule Berlin)
Hanna Lüftner (Jg. 7 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium)
Athena Hirsch, Anne Renken (Jg. 8 Gerhart-Hauptmann-Gymnasium)
Mika Amon Heuze (Jg. 7 Hans-Grade-Schule)
Antonia Redenz (Jg. 8 Isaac-Newton-Gymnasium)
Yann Elias Redlitz (Jg. 7 Merian-Schule)